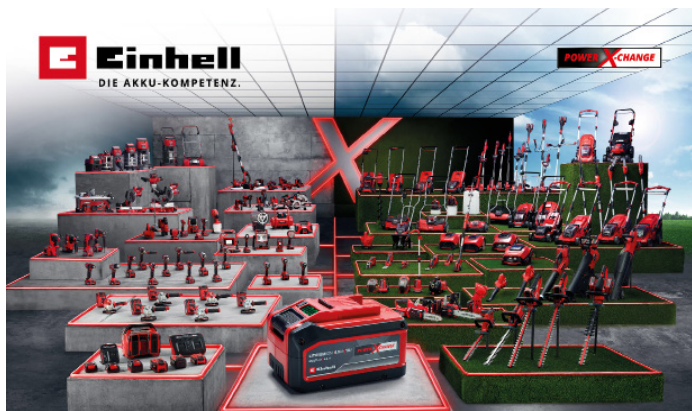


# WELTWEIT DAS PASSENDE WERKZEUG

Einhell schafft standortübergreifende Transparenz mit DMS-Lösung von KUMAVISION.



Ob Haus, Garten oder Freizeit: Weltweit setzen Heimwerker und Handwerker Tag für Tag auf die Elektro- und Akkuwerkzeuge sowie die stationären Maschinen von Einhell. Der Akkuspezialist ist in über 99 Ländern vertreten und beschäftigt über 2.000 Mitarbeitende in 49 Tochtergesellschaften. Eine DMS-Lösung von KUMAVISION sorgt dafür, dass Dokumente und Belege entlang der gesamten Prozesskette konzernweit zur Verfügung stehen.

## Erfahren Sie in diesem Bericht, wie Einhell mit KUMAVISION:

- Die DMS-Lösung weltweit in unterschiedliche ERP-Systeme nahtlos integriert
- Die Arbeit mit Dokumenten über die gesamte Prozesskette zeitsparend vereinfacht
- Die Auskunftsfähigkeit in allen Unternehmensbereichen stärkt
- Regulatorische Anforderungen sicher umsetzt

Intercompany-Prozesse zwischen Konzernzentrale und Tochtergesellschaften sind bei einem global aufgestellten Konzern wie der Einhell Germany AG unverzichtbar. Um den Werte- und Informationsfluss zu vereinfachen und transparenter zu gestalten, entschied sich Einhell, im Zuge der Modernisierung der ERP-Landschaft auch das Dokumentenmanagementsystem (DMS) Saperion konzernweit einzuführen. Denn entlang der standortübergreifenden Wertschöpfungskette entstehen nicht nur Werkzeuge, sondern auch Dokumente aller Art. Die Bandbreite reicht von Angeboten, Bestellungen und Rechnungen über Lieferscheine, Frachtdokumente und Zollpapiere bis zur Dokumentation von Servicefällen. „Mit der Einführung des DMS vereinfachen wir den Umgang mit Dokumenten erheblich, da alle Dokumente an einem Ort zentral verwaltet werden und direkt im ERP-System zur Verfügung stehen. Gleichzeitig bauen wir konsequent Datensilos ab und verbessern die standortübergreifende Zusammenarbeit“, bringt Dr. Christoph Urban, CIO der Einhell Germany AG, die Ziele des Projekts auf den Punkt. Der Verzicht auf Archive mit Aktenordnern ist dabei eine positive Begleiterscheinung, aber nicht das zentrale Argument für die DMS-Lösung bei Einhell. Viel wichtiger ist für Einhell die Möglichkeit, Dokumente nahtlos in die Unternehmensprozesse zu integrieren und sie in unterschiedlichsten Anwendungen und Workflows einzusetzen. „Das DMS befähigt uns, Dokumente unabhängig vom Ort ihrer Entstehung im gesamten Unternehmen einzusetzen. Wir sparen nicht nur Zeit und entlasten unsere Mitarbeitenden, sondern schaffen ganz neue Möglichkeiten für die standortübergreifende Zusammenarbeit“,

berichtet Christopher Fichtlscherer, Head of ERP International bei Einhell.

### Nahtlose Integration

Das DMS legt die Grundlage für eine nahtlose Integration von Dokumenten aller Art in die internationale Prozesslandschaft. Ob Belege aus den ERP-Systemen, Rechnungen als PDF-Datei, via EDI übermittelte Lieferscheine oder gescannte Papierdokumente: Die Art der Dokumente spielt dabei keine Rolle. „Belege und Belegfluss innerhalb unserer ERP-Systeme könnten wir notfalls auch ohne DMS nachverfolgen. Daher liegt unser Fokus in erster Linie auf Dokumenten aus externen Quellen, also beispielsweise von Lieferanten, Kunden und Partnern“, erklärt Fichtlscherer. In den lokalen Vertriebsgesellschaften kommt bei Einhell Microsoft Dynamics 365 Business Central zum Einsatz, die Produktionsstandorte setzen auf SAP 4/HANA entlang der Supply Chain. Dokumente können komfortabel direkt in den ERP-Lösungen aufgerufen und angezeigt werden. Gleiches gilt für die webbasierte Servicemanagementlösung. „Das DMS entlastet unsere Mitarbeitenden von zeitaufwendigen administrativen Tätigkeiten, weshalb wir großen Wert auf eine nahtlose Integration gelegt haben“, ergänzt Fichtlscherer. Ein Beispiel, wie das DMS nicht nur Zeit spart, sondern auch Rückfragen vermeidet und durch mehr Transparenz die Auskunftsfähigkeit steigert, ist die Bearbeitung von Servicefällen. Die Sachbearbeitenden können jederzeit auf die vom Kunden mitgeschickten Formulare zurückgreifen und Fehlerbeschreibungen direkt im DMS ablegen. Die Service-

werkstätten erhalten direkten Zugriff auf alle relevanten Informationen. Der Kundenservice bleibt bei Rückfragen jederzeit auskunftsfähig, gleichzeitig liegen der Finanzbuchhaltung bei kostenpflichtigen Reparaturen alle kaufmännisch erforderlichen Daten vor.

### Konzernweites Controlling

Einen weiteren Vorteil der DMS-Lösung sehen Urban und Fichtlscherer im Controlling. Das DMS ermöglicht es, standortunabhängig Belege wie Bestellungen, Lieferscheine oder Rechnungen gegen Buchungen im ERP-System zu prüfen. „Ein konzernweites Controlling sowie interne Revisionen

unterschiedlichen Anwendungen werden teilweise in Private-Cloud-Umgebungen und teilweise als lokale Installationen betrieben. Nach dem positiven Projektstart werden derzeit weitere Tochtergesellschaften umgestellt.

### Zahlreiche Anforderungen

Bei der weltweiten Einführung der DMS-Lösung galt es, zahlreiche regulatorische Bestimmungen zu berücksichtigen. So müssen in Deutschland Geschäftsunterlagen für zehn Jahre revisionsicher archiviert werden. Dazu kommen weitere Anforderungen, wie beispielsweise ein auf die DSGVO abgestimmtes Löschkonzept. Nicht zuletzt spielen auch lokale

*„Mit der Einführung des DMS vereinfachen wir den Umgang mit Dokumenten erheblich, da alle Dokumente an einem Ort zentral verwaltet werden und direkt im ERP-System zur Verfügung stehen. Gleichzeitig bauen wir konsequent Daten-silos ab und verbessern die standortübergreifende Zusammenarbeit“.*

**Dr. Christoph Urban, CIO der Einhell Germany AG**



wären bei klassischen Papierbelegen nur mit einem immensen Aufwand möglich. Gerade bei einem Unternehmen wie Einhell, das von zahlreichen Intercompany-Prozessen geprägt ist, kann ein DMS seine Stärken voll ausspielen“, so Urban. Ein weiterer Vorteil: Dank der Verschlagwortung und Metadaten kann das Controlling auch auf Dokumente zugreifen, von denen es vorher unter Umständen noch keine Kenntnis hatte.

### Weltweite Einführung

Die Wechsel auf Business Central in der Schweiz sowie auf SAP 4/HANA in China bildeten den Startpunkt für die weltweite Verteilung der DMS-Lösung. Einhell verfügt über eine eigene IT-Serviceorganisation, die das Projekt von Deutschland aus steuerte. Wie bereits bei den deutschen Standorten, die das DMS schon lange nutzen, war die Aufgabenverteilung klar geregelt. Bei Einführung, Anpassung und Aktualisierung arbeiten KUMAVISION und Einhell eng zusammen, den späteren Betrieb stellt der Werkzeugspezialist größtenteils in Eigenregie sicher. Da Einhell über eigene IT-Mitarbeitende vor Ort verfügt, konnte die DMS-Einführung in Asien remote erfolgen. „Da wir ERP und DMS gleichzeitig eingeführt haben, war das kein Selbstläufer, sondern ein echtes Changeprojekt. Dank des großen Engagements aller Beteiligten konnten wir diese anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich umsetzen“, blickt Urban zurück. Die DMS-Lösung kommt dabei in einer hybriden IT-Umgebung zum Einsatz, die

Compliance-Anforderungen eine wichtige Rolle. In China führen die Behörden regelmäßig Audits bei exportierenden Unternehmen wie Einhell durch. Das DMS versetzt Einhell in die Lage, alle relevanten Dokumente von Einkauf über Produktion bis Export systemgesteuert bereitzustellen. „Wir sparen damit nicht nur viel Zeit, sondern verbessern auch unsere Prozesssicherheit“, kommentiert Fichtlscherer.

### Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Einhell und KUMAVISION arbeiten bei den deutschen Standorten bereits seit über 20 Jahren zusammen und weiten die Partnerschaft jetzt weltweit aus. Einhell blickt dabei bewusst in die Zukunft: „DMS-Projekte sind immer langfristige Projekte. Für uns ist es unverzichtbar, dass wir uns auf unser DMS-System und unseren DMS-Partner verlassen können“, resümiert Urban. Einhell schätzt dabei besonders das ausgewogene Zusammenspiel von Stabilität und Innovation, wie etwa bei der Modernisierung der ERP-Landschaft und dem damit verbundenen internationalen Rollout der DMS-Lösung. „Klar gibt es immer technische Herausforderungen, das ist bei Projekten dieser Größenordnung völlig normal. Für uns entscheidend ist die souveräne Art und Weise, wie wir mit KUMAVISION gemeinsam diese Herausforderungen lösen“, ergänzt Fichtlscherer.

### Die Vorteile auf einen Blick:

- ✔ Nahtlose Integration von Dokumenten aller Art
- ✔ Konzernweites Controlling und interne Revisionen
- ✔ Alle relevanten Dokumente stehen systemgesteuert zur Verfügung
- ✔ Zusammenspiel von Stabilität und Innovation der ERP-Landschaft